

A2

Antragsteller: Ortsverein Cuxhaven

Schülerbeförderung für Sekundarstufe II-Schüler aus AGL II-Haushalten übernehmen

Der Landkreis Cuxhaven als Träger der Schülerbeförderung wird aufgefordert, Schülerinnen/Schülern der Sekundarstufe II, deren Eltern ALG II Empfänger (Hartz IV) sind, das anfallende Fahrgeld zu Vollzeitschulen des Sek.II-Bereiches im Rahmen der freiwilligen Leistungen zu bezahlen.

Begründung:

Viele Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II in Landkreis Cuxhaven erreichen diese nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Kosten werden vom Landkreis Cuxhaven lediglich bis zum 10. Schuljahr übernommen.

Schülerinnen/Schüler, die eine weiterführende Vollzeitschule besuchen, müssen die teilweise erheblichen Kosten selbst tragen.

Diese Kosten können besonders Familien, die ALG II beziehen, nicht tragen. Ihre Kinder können somit aus rein finanziellen Gründen nicht weiter zur Schule gehen, so dass begabte Kinder des ländlichen Raumes aus rein finanziellen Gründen keine Bildungschancen bekommen. Im Landkreis Cuxhaven ist bessere Bildung daher noch stärker vom Geldbeutel der Eltern abhängig.

Andere Landkreise sind sich ihrer Verantwortung für eine gute Bildung für alle Kinder bewusst und übernehmen die Fahrtkosten als freiwillige Leistung.

Adressat:

- SPD-Kreistagsfraktion Cuxhaven